

Kaufvertrag über ein gebrauchtes Kraftfahrzeug

Verkauf unter Privatpersonen

Verkäufer(in)

[Vorname Nachname], [Straße Hausnummer, PLZ Ort]

Käufer(in)

[Vorname Nachname], [Straße Hausnummer, PLZ Ort]

§ 1 Kaufgegenstand

Der Verkäufer verkauft dem Käufer das folgende gebrauchte Fahrzeug:

Hersteller und Modell: [Hersteller, Modell]

Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN): [FIN]

Amtliches Kennzeichen: [Kennzeichen]

Erstzulassung: [Datum]

Kilometerstand laut Tacho bei Übergabe: [Kilometer] km

Hauptuntersuchung (HU) gültig bis: [Monat Jahr]

Zahl der Vorbesitzer laut Zulassungsbescheinigung: [Anzahl]

Zubehör, zum Beispiel Winterreifen oder Anhängerkupplung: [Zubehör]

Mit dem Fahrzeug übergibt der Verkäufer die Zulassungsbescheinigung Teil I und Teil II, [Anzahl]

Schlüssel sowie ☐ das Serviceheft ☐ die Betriebsanleitung.

§ 2 Kaufpreis und Zahlung

(1) Der Kaufpreis beträgt [Betrag] Euro (in Worten: [Betrag in Worten] Euro).

(2) Der Käufer zahlt ☐ bar bei Übergabe ☐ per Überweisung vor Übergabe auf IBAN [IBAN]. Bei Barzahlung quittiert der Verkäufer den Erhalt.

(3) Fahrzeug und Fahrzeugpapiere werden gegen Zahlung des vollständigen Kaufpreises übergeben. Bis dahin bleibt das Fahrzeug Eigentum des Verkäufers.

§ 3 Zustand des Fahrzeugs

(1) Unfallschäden: ☐ Dem Verkäufer sind keine Unfallschäden bekannt. ☐ Dem Verkäufer sind folgende Unfallschäden bekannt: [Beschreibung]

(2) Sonstige bekannte Mängel: ☐ keine ☐ folgende: [Beschreibung]

(3) Der Käufer hat das Fahrzeug vor Vertragsschluss besichtigt: ☐ ja ☐ nein. Eine Probefahrt hat stattgefunden: ☐ ja ☐ nein.

(4) Der Verkäufer erklärt, dass er Eigentümer des Fahrzeugs ist und dass es frei von Rechten Dritter ist, zum Beispiel von einem Pfandrecht oder einer Sicherungsübereignung.

§ 4 Sachmängelhaftung

(1) Das Fahrzeug wird unter Ausschluss der Sachmängelhaftung verkauft, wie besichtigt.

(2) Der Ausschluss gilt nicht, soweit der Verkäufer einen Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit des Fahrzeugs übernommen hat (§ 444 BGB). Er gilt auch nicht für Schäden aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit und nicht für Schäden, die der Verkäufer vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht hat.

§ 5 Übergabe

(1) Das Fahrzeug wird am [Datum] um [Uhrzeit] in [Ort] übergeben.

(2) Mit der Übergabe gehen Besitz, Gefahr, Nutzen und Lasten auf den Käufer über. Ab dann trägt der Käufer die Kosten für Steuer, Versicherung und Betrieb.

(3) Den Kilometerstand bei Übergabe tragen die Parteien hier ein: [Kilometer] km.

§ 6 Ummeldung

Der Käufer meldet das Fahrzeug unverzüglich auf sich um. Der Verkäufer darf der Zulassungsbehörde und seiner Versicherung den Verkauf mit den Daten des Käufers anzeigen.

§ 7 Schlussbestimmungen

- (1) Änderungen und Ergänzungen dieses Vertrags bedürfen der Schriftform.
- (2) Ist eine Bestimmung unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt die gesetzliche Regelung.
- (3) Der Vertrag wird zweifach ausgefertigt. Jede Partei erhält ein unterschriebenes Exemplar.

[Ort], [Datum]

[Unterschrift Verkäufer(in)]

[Unterschrift Käufer(in)]

Dieses Muster gilt nur für den Verkauf zwischen Privatpersonen. Verkauft ein Unternehmer an einen Verbraucher, lässt sich die Sachmängelhaftung nicht auf diese Weise ausschließen.

Bekannte Mängel und Unfallschäden gehören in den Vertrag: Auf den Haftungsausschluss kann sich der Verkäufer nicht berufen, soweit er einen Mangel arglistig verschwiegen hat (§ 444 BGB).